

PRESSEINFORMATION

02. Mai 2024

**UNTERNEHMENS-
KOMMUNIKATION****Julia Laun**
Albert-Einstein-Allee 29
89081 Ulm
julia.laun@uniklinik-ulm.de
T: 0731 500-43057
F: 0731 500- 1243025

Ein traumhafter Beruf – Anästhesietechnische Assistenz

Neue Ausbildungsmöglichkeit an der Akademie für Gesundheitsberufe des Universitätsklinikums Ulm

Immer die richtige Dosis brauchen die zukünftigen Anästhesietechnischen Assistent*innen (ATA) am Universitätsklinikum Ulm (UKU). An der Akademie für Gesundheitsberufe wird ab Oktober 2024 eine neue Ausbildung angeboten. Vor allem dreht es sich dabei um die Narkose vor, während und nach einer Operation.

Anästhesietechnische Assistent*innen sind ein unverzichtbares Mitglied des Operationsteams und unterstützen das ärztliche Anästhesiepersonal bei der sicheren Verabreichung von Narkose- und Schmerzmitteln während medizinischer Eingriffe. Die Berufsschüler*innen werden während ihrer dreijährigen Ausbildung umfassend auf ihre verantwortungsvolle Tätigkeit vorbereitet und erlangen Fachkenntnisse in den Bereichen Anästhesie-Geräte, Medikamentenverabreichung, Patientenüberwachung und Notfallsituationen.

„Es freut uns sehr, dass wir zukünftig die Möglichkeit haben, junge Menschen für diesen spannenden Beruf auszubilden“, sagt der Direktor der Akademie für Gesundheitsberufe, Prof. Dr. Karl-Heinz Tomaschko. „Diese anspruchsvolle Ausbildung ist eine ideale Wahl für Personen, die mit Präzision und schnellen Reflexen potenzielle Komplikationen frühzeitig erkennen und damit erfolgreiche Operationen gewährleisten möchten.“

Die duale Ausbildung vermittelt sowohl theoretische als auch praktische Ausbildungsinhalte. Erfahrene Lehrkräfte und Dozierende unterrichten die ATA-Azubis, die ihr Erlerntes im Übungs-OP der Akademie testen können. Mehr als die Hälfte der Ausbildung absolvieren sie in den verschiedenen Einrichtungen des UKU sowie bei Praxispartnern.

„Die Nachfrage nach Anästhesietechnischen Assistierenden ist sehr hoch, sodass unsere Absolventinnen und Absolventen gefragte Fachkräfte sein werden“, weiß Dirk Pflüger, Fachleiter der Schule für Operationstechnische- und Anästhesietechnische Assistenz. „Eine Beschäftigung finden sie zum Beispiel in den OP-Teams von Krankenhäusern, ambulanten OP-Zentren, Spezialkliniken oder Arztpraxen.“

Interessierte können sich ab sofort für die Ausbildung bewerben. Weitere Informationen zu den Zulassungsvoraussetzungen, den Ausbildungsinhalten und dem Bewerbungsverfahren sind auf der Website der Akademie für Gesundheitsberufe unter akademie.uniklinik-ulm.de/ausbildung/ata.html zu finden.

Vorschlag Bildunterschrift (Quelle: Universitätsklinikum Ulm)

Anästhesietechnische Assistenz.jpg: Anästhesietechnische Assistent*innen spielen eine unverzichtbare Rolle im OP-Team

*Im Universitätsklinikum Ulm werden jährlich rund 50.000 Patient*innen stationär behandelt. Hinzu kommen knapp 300.000 ambulante Quartalsfälle. Rund 6.000 Mitarbeiter*innen leisten an den Standorten des Klinikums universitäre Spitzenmedizin. Mit 29 Kliniken und 16 Instituten bietet das Universitätsklinikum den Patient*innen eine stationäre und ambulante Krankenversorgung auf höchstem Niveau. Das Universitätsklinikum Ulm verfügt über 1.200 Betten und ist das größte Klinikum zwischen Ost-Württemberg, Schwäbischer Alb, Bodensee und Allgäu. An der Ulmer Universität absolvieren rund 4.000 Studierende ein Studium an der Medizinischen Fakultät. Das Universitätsklinikum Ulm ist eines von vier Universitätskliniken in Baden-Württemberg.*

Mit freundlichen Grüßen

Julia Laun

Fotos und Grafiken sind nur für die Presseberichterstattung über das hier mitgeteilte Ereignis freigegeben.